

News & Stories

Newsletter der Jungen Union Sachsen-Anhalt Februar 2021

Starke CDU f
verlässliche u
Regierung an



Unser Weg mit

Dr. Reiner

HASELOFF

Gemeinsam für Sachsen-Anhalt

GRUSSWORT DER VORSITZENDEN

Liebe Freundinnen und Freunde,

Angela Merkel war gefühlt schon immer da. Ich gehöre, wie viele von euch, zu der Generation, die im Windschatten ihrer Amtszeit aufgewachsen ist, in einer außergewöhnlich erfolgreichen und wohlhabenden Zeit. In Ehrfurcht vor ihrer Kanzlerschaft erstarren, werde ich deshalb allerdings nicht. Ich bin ihr jedoch dankbar für all das, was sie über die letzten 16 Jahre hinweg als Bundeskanzlerin für Deutschland und die CDU geleistet hat und schon gespannt darauf, was uns im Anschluss erwarten wird. Ich freue mich bereits darauf, Teil der Veränderung zu sein und gemeinsam mit euch sowohl die Landtags- als auch die Bundestagswahl und die Politik unserer Heimat weiterhin aktiv mitzugestalten.

Das Superwahljahr 2021 und der damit verbundene Wahlkampf bringen allerhand Herausforderungen für uns alle mit sich. Ich bin gespannt darauf, ob es uns gelingen wird, junge Wähler stärker als zuvor anzusprechen und nicht an scheinbar modernere Parteien wie die Grünen zu verlieren.

Wir haben in meinen Augen das Potential dazu. Ich bin der Meinung, dass es uns in Zukunft stärker als zuvor gelingen muss, die Diversität unserer Parteimitglieder aufzuzeigen. Jedes Alter, jedes Geschlecht und jede gesellschaftliche Strömung im bürgerlichen Spektrum muss sich bei uns wiederfinden, sowohl auf den Listen als auch bei unseren Mandatsträgern und im Spitzenpersonal.

Dafür braucht es in meinen Augen keine Quote, sondern vielmehr gezielte Netzwerk- und Mentorenprogramme sowie eine Parteispitze, die zum Talentscout wird. Es braucht den nötigen politischen Willen, auch junge Menschen und engagierte Frauen zu motivieren und dabei zu unterstützen, politische Verantwortung zu übernehmen.

Vor dem Hintergrund rapide sinkender Mitgliederzahlen bedarf es in meinen Augen jedoch noch vielmehr: Es sollte uns zum einen gelingen, digitale Elemente als feste Bestandteile unserer Parteiarbeit zu integrieren und über die Pandemie hinweg die digitale Teilnahme an Vorstands- oder Parteisitzungen zu ermöglichen. Dies wäre eine wertvolle Option für beispielsweise Eltern kleiner Kinder, die wir anders nur schwer erreichen werden.

Zum anderen sollten wir auf eine ehrliche Kommunikation sowohl untereinander, als auch dem Wähler gegenüber setzen. Wir sollten untereinander Klartext miteinander sprechen und nach außen klare Botschaften kommunizieren, um intern zu motivieren und zu mobilisieren und extern Vertrauen zu schaffen.



Ich bin optimistisch, dass uns das mit unserem Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff an der Spitze zur Landtagswahl und mit Heike Brehmer an der Spitze zur Bundestagswahl gemeinsam gelingen wird.

Ich freue mich darauf, die CDU und unsere JU-Kandidaten gemeinsam mit euch im Wahlkampf zu unterstützen und die Partei auf ihrem Weg zur Zukunftspartei für Deutschland begleiten zu dürfen.

Eure Anna Kreye



Gemeinsam für Sachsen-Anhalt

Inhaltlich gut aufgestellt ins Superwahljahr 2021– werde AK-Mitglied!

Du möchtest dich mit deinen Ideen einbringen und die Zukunft unseres Landes aktiv mitgestalten? Dann werde Mitglied in einem unserer ständigen Arbeitskreise! Schicke uns, um Mitglied zu werden, einfach, unter Angabe von Namen, Kreisverband und Arbeitskreis, eine Mail an **JU@JULSA.DE**.

Was erwartet mich grundsätzlich bei der Arbeit in einem der Arbeitskreise?

Bei der Arbeit in einem unserer Arbeitskreise sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ziel ist die Umsetzung von Ideen und Projekten, die durch die Mitglieder der Arbeitskreise gemeinsam entwickelt werden. Die Arbeit in einem Arbeitskreis beinhaltet u.a.:

- den Gedankenaustausch mit Interessenvertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,
- die Erarbeitung inhaltlicher Anträge und Positionspapiere,
- Sachsen-Anhalt besser kennenzulernen durch z.B. die Besichtigung thematisch entsprechender Betriebe, Einrichtungen oder Regionen,
- die Umsetzung gemeinsamer Projekte und Ideen mit JUlern aus ganz Sachsen-Anhalt,
- und vieles mehr.

Arbeitskreis Landwirtschaft & ländlicher Raum

Der Arbeitskreis „Landwirtschaft & ländlicher Raum“ befasst sich mit allem rund um das Thema Landwirtschaft, die Zukunft unserer Wälder, das Thema Umwelt, den richtigen Umgang mit dem Wolf und vielem mehr.

Sicherheitspolitische Konferenz

Die innere- und äußere Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Menschen in unserem Land sind wichtige politische Themen auf allen Ebenen. Diesen gehen wir im Rahmen des Arbeitskreises „Sicherheitspolitische Konferenz“ nach, um unseren Einsatzkräften den Rücken zu stärken und gemeinsam mit ihnen Zukunftsideen für unser Land zu entwickeln.

Arbeitskreis Bildung

Bildung und Wissen sind die wichtigsten Ressourcen und Grundlage für Innovationen, die unseren Wohlstand langfristig sichern. Wir wollen uns deshalb künftig noch intensiver mit den politischen Debatten rund um das Thema Bildung beschäftigen und mit eigenen Ideen aktiv die Zukunft Sachsens-Anhalts mitgestalten.

unser
JUNIOR!



Wahlkampfworkshop am 6. März

In diesem Jahr wählen wir in Sachsen-Anhalt sowohl einen neuen Landtag als auch einen neuen Bundestag. Als Junge Union wollen wir die CDU und ihre Kandidaten dabei bestmöglich unterstützen und uns mit unseren Ideen tatkräftig in den Wahlkampf einbringen. Gemeinsam wollen wir unsere Kampagne zur Landtagswahl am 6. Juni entwickeln. Dabei sind eure Ideen gefragt. Seid deshalb mit dabei und tragt dazu bei, dass der Wahlkampf zur Erfolgsgeschichte wird!

Wann?

Der Workshop wird am 6. März ab 10 Uhr digital stattfinden.

Wie?

Anmelden könnt ihr euch unter Angabe eures Namens und eures Kreisverbandes per Mail an ju@jusa.de. Die Einwahldaten erhaltet ihr mit Anmeldung zum Workshop.

„EIN VORBILD SCHAUT NICHT WEG“ – GESPRÄCHSRUNDE DER JUNGEN UNION HALLE (SAALE) MIT CARSTEN STAHL



Man könnte meinen: In Zeiten in denen keine Präsenzveranstaltungen stattfinden, gebe es kein Mobbing. Dies ist leider eine Fehlannahme. Mobbing ist längst nicht nur ein Phänomen des Schulhofes oder des Lehrraums, sondern vielmehr ein gesellschaftliches Problem. Zudem ist in den letzten Monaten ein Anstieg an häuslicher Gewalt besonders gegenüber Kindern festgestellt worden.

Ein Mann, der sich seit Jahren mit diesen Themen auseinandersetzt, ist Carsten Stahl. Carsten Stahl ist Gründer von „Stoppt Mobbing“ und des „Bündnis Kinderschutz“ und ist regelmäßig bei RTL in verschiedenen Beiträgen und Reportagen zu sehen. Zuletzt war er sowohl in der Bild-Zeitung als auch in der WELT mit einem Beitrag aus Halle (Saale) vertreten. Unter dem Titel „Kinderschänder trifft Kinderschützer“ wurde darin über seine Begegnungen am Landgericht mit einem Täter berichtet.

Am 18.2. war Carsten Stahl beim digitalen Stammtisch der Jungen Union Halle (Saale) zu Gast.

Im Rahmen des Stammtisches gab er den Zuhörern einen Einblick in seine Lebensgeschichte und berichtete, wie er zu Deutschlands bekanntestem Anti-Mobbing-Coach geworden ist und warum er beim Kinderschutz eine 0-Toleranz-Linie fährt.

SEPP MÜLLER MDB: EIGENINITIATIVE STATT IDEOLOGIE – KLIMASCHUTZ DURCH AUFFORSTUNG!

Während Sachsen-Anhalts grüne Umweltministerin gern Sonntagsreden über den Klimaschutz hält, leiden unsere heimischen Wälder unter Trockenheit und dem Borkenkäfer, bekommen aber keine Unterstützung. Die Junge Union hat diese fehlgeleitete Klimapolitik zum Glück erkannt und kritisiert sie lautstark – vollkommen zu Recht!

In der Aufforstung der Wälder liegt gewaltiges Potential, nicht nur für den Schutz des Klimas weltweit, sondern auch für die Lebensqualität in unserer Heimat. Deshalb habe ich mich im letzten Jahr entschieden, einfach selbst anzupacken und eine Baumpflanzaktion ins Leben gerufen. Am 22. Februar 2020 konnten so unter fachkundiger Anleitung 5.000 Eichen im Wörlitzer Forst gepflanzt werden. Ganz besonders habe ich mich gefreut, dass unter den rund 250 freiwilligen Helfern auch viele Mitglieder der Jungen Union aus ganz Sachsen-Anhalt waren! Dieser Tag hat gezeigt: Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und kann auch Spaß machen, wenn man ihn gemeinsam angeht!

Im kleineren Maßstab konnte ich die Aktion im Oktober fortsetzen: Während der Ferienfreizeit des Kinderland Sorglos e.V. durfte ich gemeinsam mit den Kindern 500 Bäume auf dem Gelände des KiEZ Friedrichsee pflanzen. An diesen Erfolg möchte ich anknüpfen: Dank großzügiger Spenden stehen 25.000 Setzlinge für die nächste Baumpflanzaktion bereit! Gemeinsam mit der Stadt Oranienbaum-Wörlitz sollen 20.000 neue Bäume im Oranienbaumer Stadtwald gepflanzt werden. Im Bereich der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz sollen weitere 5.000 Setzlinge im Wörlitzer Forst in die Erde gebracht werden. Gesponsert werden diese Setzlinge von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Leider lässt sich aufgrund der Pandemie momentan nicht absehen, ob öffentliche Baumpflanzaktionen mit freiwilligen Helfern zu verantworten wären. Sollte das möglich sein, werden die Aktionen wieder rechtzeitig über die sozialen Medien angekündigt – ich freue mich über jede Unterstützung!



DIGITALER BUNDESPARTEITAG DER CDU DEUTSCHLANDS AM 15. UND 16. JANUAR

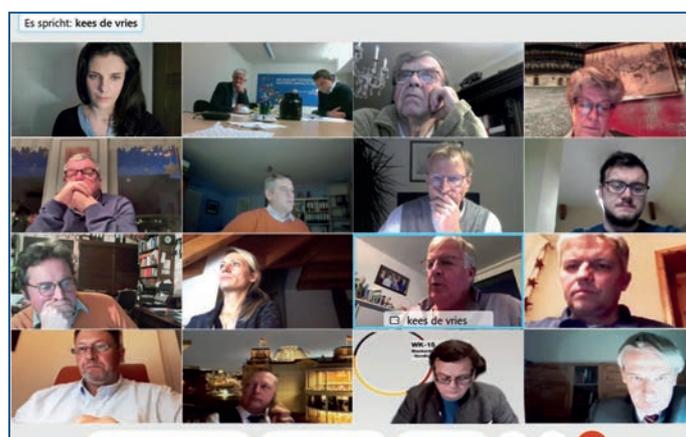


Am 15. und 16. Januar fand der erste digitale Bundesparteitag der CDU Deutschlands statt. Im Rahmen dessen sind unter dem Motto #wegenmorgen die Weichen für die Zukunft und das Superwahljahr gestellt worden. Der neugewählte Parteivorsitzende Armin Laschet machte dabei klar, dass es Ziel der CDU sein muss, eine starke Volkspartei der Mitte zu bleiben, in der sich alle wiederfinden und ihren Platz haben. Daran wolle man nun gemeinsam arbeiten.

Wir freuten uns ganz besonders über die Wahl unseres Ministerpräsidenten, Dr. Reiner Haseloff, zum Mitglied des Präsidiums und die Wahl unserer Landesvorsitzenden, Anna Kreye, zur Besitzerin im CDU-Bundesvorstand. Gemeinsam mit ihnen wollen wir dafür sorgen, die CDU weiter voranzubringen und uns aktiv in die Arbeit des Bundesvorstandes einbringen.

TREFFEN DES ARBEITSKREISES LANDWIRTSCHAFT & LÄNDLICHER RAUM

Im Januar und Februar kamen die Mitglieder des Arbeitskreises Landwirtschaft & ländlicher Raum gleich mehrfach zusammen, um neue Projektideen zu sammeln und über die Anträge zum CDU-Landesparteitag im März zu beraten. Inhaltliche Ideen und Anträge sind u.a. zu den Themen Wolf, Wald, zur Förderung von Jugendlandwirten, zum Insektenschutz und zu Alleen und Biotopen erarbeitet worden. Im Anschluss diskutierten wir die Anträge gemeinsam mit den Mitgliedern der CDU-Landesfachausschüsse Landwirtschaft und Umwelt. Ziel ist es, diese erfolgreich beim CDU-Landesparteitag einzubringen.



ERSTES TREFFEN DES ARBEITSKREISES BILDUNG AM 3. FEBRUAR

Am 3. Februar 2021 traf sich zum ersten Mal unser neugegründeter Arbeitskreis rund um bildungspolitische Themen von Schule, Hochschule und Universität (AK Bildung) digital. Neben der Klärung der grundlegenden organisatorischen Fragen, wurden die Ziele des Arbeitskreises festgelegt. So soll es beispielsweise diverse Runden mit verschiedenen Vertretern aus dem Bildungsbereich, wie dem Bildungsminister oder der Lehrgewerkschaft, geben. Des Weiteren wurde in der knapp vierstündigen Sitzung eine Vielzahl von Änderungsanträgen zum Bildungsteil des Regierungsprogramms der CDU Sachsen-Anhalt (2021 - 2026) erarbeitet. Falls du auch Mitglied des Arbeitskreises werden möchtest melde dich gerne bei den Vorsitzenden des AK Bildung, Michael Benecke oder Nico Elsner.

EINS IST KLAR: WIR WOLLEN MULE!

Die Land- und Forstwirtschaft, als besonders systemrelevanter Grundversorger mit gesunden, regionalen und hochwertigen Lebensmitteln sowie Rohstofflieferant hat eine bedeutende Tradition und ist gleichermaßen als wichtige Zukunftsbranche und stabiler Eckpfeiler eines lebendigen ländlichen Raumes unverzichtbar. Um diese tragenden Säulen der Wirtschaft Sachsen-Anhalts künftig mit den Akteuren des ländlichen Raumes gemeinsam zu gestalten und diese vor ideologischen Experimenten zu schützen, fordern wir für die kommende Legislaturperiode das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) durch CDU-Hand zu führen.



„GUTES KANN SO REGIONAL SEIN.“ - PROJEKT ZUR STÄRKUNG DER HEIMISCHEN LANDWIRTSCHAFT

Gut, besser, regional - unsere Landwirte zeigen uns, was für tolle heimische Produkte es in Sachsen-Anhalt gibt. Mit fairen Preisen und der Nähe zum Verbraucher wächst ein ganz neues Bewusstsein für unseren Konsum und die Wertschätzung für gesunde und regionale Lebensmittel. Als Junge Union wollen wir euch in den nächsten Wochen auf eine spannende Reise mitnehmen und euch Direktvermarkter und Betriebe mit Sonderkulturen vorstellen. Lasst euch unter dem Motto „Gutes kann so regional sein“ in die Vielfalt unserer Agrarlandschaft und ihrer Akteure entführen. Ihr werdet erfahren, wie wichtig die Wertschöpfung vor Ort ist und welche Vielfalt die heimische Landwirtschaft zu produzieren versteht.

Eine moderne Landwirtschaft, nachhaltige Produkte und eine Agrarpolitik mit Weitsicht sind unsere Zukunft.



PRAKTISCHE LÖSUNGSANSÄTZE STATT IDEOLOGISCHER VERBOTE

Insektenschutzgesetz

Statt ideologische Verbote zu setzen, sollte die Politik verstehen, dass Natur-, Gewässer- und Insektenschutz nur gemeinsam mit der Landwirtschaft funktioniert und nicht gegen sie.



Kaum sind die Düngeverordnung und mit ihr erhebliche Einschränkungen für die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen und Kultursubstraten in Kraft getreten, da droht der Landwirtschaft mit dem Insektenschutzgesetz der nächste Nackenschlag: laut Terminkette beabsichtigt die Bundesumweltministerin entgegen aller Kritik die Verabschiedung des Gesetzes im Bundeskabinett am 10. Februar 2021.

Die Landesvorsitzende der Jungen Union Sachsen-Anhalt, Anna Kreye, erklärt dazu: „Mit dem Gesetzesentwurf schießt das Bundesumweltministeriums weit über das Ziel hinaus. Zudem wird hier erneut die Landwirtschaft für das Insektensterben verantwortlich gemacht – Einflussfaktoren nichtlandwirtschaftlicher Art wie Lichtverschmutzung und Flächenfraß bleiben außer Acht. Fakt ist, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nicht nur für die Landwirtschaft sondern auch für den Wald unverzichtbar ist. Ein komplettes Anwendungsverbot von Pflanzenschutzmitteln in Schutzgebieten macht nicht nur den Anbau einiger Kulturen unmöglich. Es nimmt auch Betrieben die wirtschaftliche Existenz und führt zu Wertverlusten in der Fläche. Statt ideologische Verbote zu setzen, sollte die Politik verstehen, dass Natur-, Gewässer- und Insektenschutz nur gemeinsam mit der Landwirtschaft funktioniert und nicht gegen sie. Hier gilt es, lösungsorientiert voranzugehen und Projekte zu diskutieren, die bereits auf kommunaler Ebene die Anlage und Pflege insektenfreundlicher Grünflächen fördern und Lichtverschmutzung sowie Flächenversiegelungen vermeiden.“

In unserem auf dem JU-Deutschlandtag beschlossenen Antrag „Förderung des Biotopverbundes durch Blühstreifen an Wegseitenräumen“ haben wir bereits Vorschläge unterbreitet, wie unter Einbeziehung der Gemeinden, Landwirte und Kommunen, aktiver Insektenschutz funktionieren kann.

„Unsere Landwirte handeln schon heute eigenverantwortlich und mit größter Sorgfalt beim Insektenschutz. Die Digitalisierung macht es zudem möglich, partiell und in Kleinstmengen Pflanzenschutz aufzubringen. Wir fordern die Umweltministerin auf, sich mit den Konsequenzen ihrer Forderungen auseinanderzusetzen. Um eine erfolgreiche Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz zu gewährleisten, sollte man voreilige Schlüsse vermeiden. Stattdessen gilt es, Ideen und Vorschläge der Fachverbände und der Politik zu diskutieren und mittels Anreizen für die freiwillige Reduktion von Pflanzenschutzmitteln zu appellieren“, ergänzt Jonas Döhring, Beisitzer im Landesvorstand.

ZUR ZUKUNFT UNSERER WÄLDER

Die Regierungserklärung der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Prof. Dr. Claudia Dalbert, vom 3. Februar 2021 offenbart es: Die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt und die Ministerin scheinen endlich erkannt zu haben, dass Sachsen-Anhalt zu den am stärksten vom Waldsterben betroffenen Bundesländern gehört. Einsicht ist bekanntlich der erste Weg zur Besserung.

Wir freuen uns daher sehr, dass sich die Ministerin in ihrer Regierungserklärung endlich unserer beim letzten Landtag beschlossenen Forderungen für die Zukunft der Wälder angenommen hat

Nach allem, was passiert ist, halten wir dieses Vorgehen für mehr als scheinheilig:

Wir fordern die Ministerin deshalb nun zum wiederholten Male dazu auf, die notwendigen Maßnahmen für die Erhaltung unserer Wälder zu ergreifen und die Antragsinitiative der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt auf den Weg zu bringen. Dies ist mehr als überfällig, denn: Spätestens nach den Stürmen und der Trockenheit hätte seitens des Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt jede Anstrengung in die Beräumung, Waldvoranbau, Wiederaufforstung und damit in einen standortgerechten Waldumbau gesetzt werden müssen. Stattdessen wurden laut Waldbesitzerverband notwendige Gelder in Höhe von mehreren Millionen Euro vorenthalten und umgeschichtet.



ZUR VERFASSUNGSFEINDLICHKEIT DER AFD SACHSEN-ANHALT

Seit Anfang Februar wissen wir: Der Verfassungsschutz hat die AfD Sachsen-Anhalt unter Beobachtung gestellt.

Dadurch bescheinigt er dem AfD-Landesverband die Ablehnung rechtsstaatlicher Prinzipien und Demokratiefeindlichkeit. Diese Feststellung stimmt mit unserer Wahrnehmung überein. Wer politische Interessenvertreter als „Volksverräter“ bezeichnet und keine Toleranz gegenüber Andersdenkender aufweist, schadet unserer Demokratie.

All dies verdeutlicht, dass die AfD in keiner Weise als künftiger Koalitionspartner in Erwägung gezogen werden darf. Es gilt zu unterstreichen, dass eine Zusammenarbeit mit politisch extremen Kräften wie der AfD zum Wohle unserer Demokratie stetig abzulehnen ist.



BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

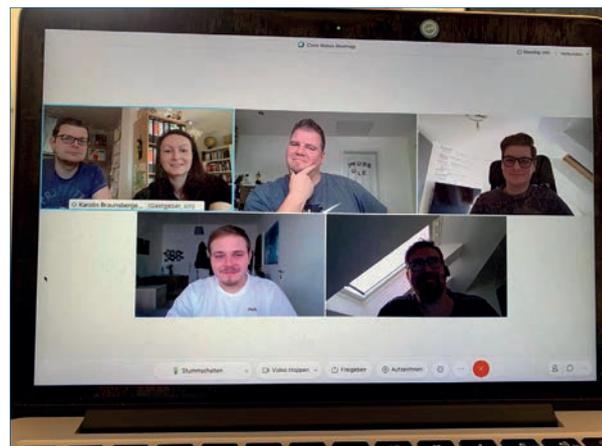
FLYERAKTION DER JUNGEN UNION BÖRDE ZUR LANDTAGSWAHL

Ende Januar starteten die Mitglieder der Jungen Union Börde die erste Flyerrunde für ihren Kandidaten zur Landtagswahl in der Börde, Tim Teßmann. Dabei wurden in Hötensleben und Alleringersleben fleißig Flyer verteilt. Im schönsten Schnee ging es einzeln oder zu zweit durch die Dörfer. Spaziergänge an der frischen Luft sind schließlich gesund und dass ein oder andere Gespräch über den Gartenzaun konnte auch geführt werden.



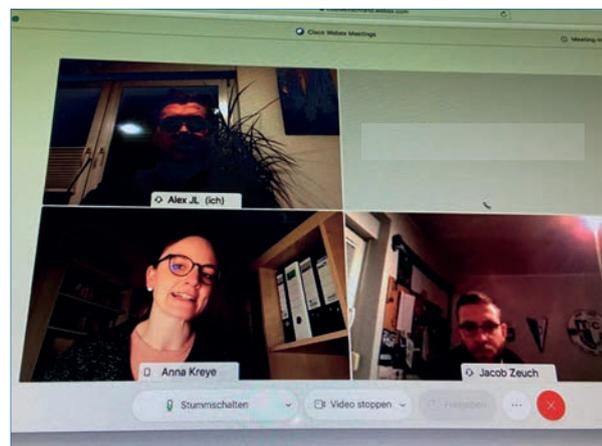
ARBEIT AM REGIERUNGSPROGRAMM DER CDU

Beim geplanten Wahlkampfprogramm der CDU Sachsen-Anhalt hat die Junge Union Börde natürlich ein Wörtchen mitzureden. Während der Antragswerkstatt der JU Börde sind deshalb insgesamt 75 Anträge zum Programm entstanden, die dazu eingereicht werden.



DIGITALER STAMMTISCH DER JUNGEN UNION JERICHOWER LAND

Am 27. Januar fand der digitale Stammtisch der Jungen Union Jerichower Land statt. Dabei ging es u.a. um die aktuelle politische Lage in Land und Bund und die Vorbereitung der Landtags- und Bundestagswahlen. Gemeinsam sammelten die Mitglieder erste Ideen zur Unterstützung der Kandidaten der CDU im Wahlkampf.



DAS GESAMTE JAHR AKTIV TROTZ KRISE – JAHRESRÜCKBLICK DER JUNGEN UNION ZERBST

Mit 2020 ging auch für den jungen Ortsverband der Jungen Union in Zerbst ein außergewöhnliches Jahr zu Ende. Die Mitglieder der Jungen Union Zerbst haben jedoch nicht pausiert und stets eine Lösung gefunden, um sich für ihre Heimat zu engagieren.

So beteiligten sich die Mitglieder des Ortsverbandes an der bundesweiten Einkaufsheldenaktion der Jungen Union Deutschlands und helfen bis heute älteren Menschen bei ihren Erledigungen.

Weitere Highlights waren: Die Spargel-Aktionswoche, die Geburtstagsfeier zum einjährigen Bestehen, die jährliche Brockenwanderung der Junge Union Sachsen-Anhalt, die Aufräumaktion zum World Cleanup Day, sowie viele tolle Stammtische, in Präsenz oder digital.



ERSTE VORSTELLUNGSVIDEOS AUS DEM HARZ UND AUS WITTENBERG EINGETROFFEN



Mitte Februar trafen sich Maximillian Graf, Anne Nickel und Niclas Pälke von der Jungen Union Harz auf dem Schloss in Wernigerode zum Videodreh. Gleichzeitig begab sich in Wittenberg der Vorsitzende Nico Elsner vor die Kamera. Gedreht wurde ein kurzer Clip zur Vorstellung der Kreisverbände. Mit diesen werden die Verbände an der Aktion des JU-Landesverbandes teilnehmen, der alle Kreisverbände dazu aufruft, ihre Mitglieder und deren Arbeit in einem kurzen Clip oder mittels Fotos vorzustellen.

DER POLITISCHE STECKBRIEF

Hanna Wegener

Alter: 21 Jahre / Kreisverband: Harz
stellvertretende Vorsitzende der Kommission
Familie & Integration der Jungen Union
Deutschlands



MEIN ERSTER KONTAKT MIT DER JUNGEN UNION WAR...

die Brockenwanderung 2019, bei der ich auch direkt meinen Mitgliedsantrag ausgefüllt habe.

BESONDERS COOL AN DER JUNGEN UNION FINDE ICH, DASS...

man Themen offen und sachlich diskutieren kann und verschiedene Standpunkte Gehör finden.

ALS STELLVERTRETENE VORSITZENDE DER BUNDESKOMMISSION FAMILIE & INTEGRATION IST ES MEIN ZIEL, DASS...

soziale Themen mehr Beachtung innerhalb der Jungen Union finden und eine zeitgemäße Familienpolitik stärker diskutiert wird.

WAS MIR SONST NOCH BESONDERS AM HERZEN LIEGT...

ist, dass die Junge Union zukünftig noch mehr junge Menschen in Sachsen-Anhalt für Politik begeistern kann.

NEBEN MEINEM ENGAGEMENT IN DER JUNGEN UNION...

studiere ich Verwaltungswissenschaften an der Hochschule Harz und arbeite bei der CDU-Landtagsfraktion in Sachsen-Anhalt.

„PERSÖNLICHKEITSCHECK“ - WAS WÜRDST DU EHER WÄHLEN:

Stadt oder Natur -	Natur
Sommer oder Winter -	Winter
HFC oder FCM -	FCM
Hund oder Katze -	Katze
Bier oder Wein -	Wein
Auto oder Fahrrad -	Auto
Kaffee oder Tee -	Tee

HELD SEIN UND IMPFPATE WERDEN – EINE AKTION DER JUNGEN UNION DEUTSCHLANDS



Die Impfung ist unser Schlüssel raus aus der Krise. Viele ältere Menschen haben jedoch Probleme, einen Termin zu vereinbaren, zum Termin zu kommen oder die Formulare auszufüllen. Hier kommen wir Impfpaten ins Spiel, denn wir wollen anpacken und nicht meckern! Im neuen Bereich der Heldenbörse der Jungen Union Deutschlands kannst du dir ein Formular erstellen und so deine Hilfe bei der Terminvereinbarung und dem Transport anbieten.

Mehr Infos unter: [HTTPS://WWW.DIE-HELDENBOERSE.DE/IMPFPATEN/](https://www.die-heldenboerse.de/impfpaten/).

TEßMANN

#LTW2021 Wahlkreischeck:
07 – Haldensleben

bewegt

TIM TEßMANN

Landtagskandidat für unsere Region.
Am 6. Juni 2021 Ihre Wahl!



BEENDORFER BRAUHAUS – ES DARF GEBRAUT WERDEN

Am 03.02.2021 besuchte ich Arne Egerer im Beendorfer Brauhaus.

Die Volksstimme berichtete von Problemen bei der Genehmigung einer baurechtlichen Nutzungsänderung. Diese ließ ich mir von Herrn Egerer in einem Gespräch erläutern. Für einen Vor-Ort-Termin konnte ich auch Landrat Martin Stichnoth gewinnen. Der Landrat des Landkreises Börde folgte auf meinen Termin und versprach eine zeitnahe Beratung zu diesem Thema.

Am 10.02.2021 folgte die von Landrat Stichnoth versprochene Beratung bzgl. des Beendorfer Brauhauses. Aufgrund der derzeitigen Situation wurde eine Onlinekonferenz veranstaltet.

In diesem sehr sachlichen Austausch konnte eine Lösung der Problematik herbeigeführt werden. Ein gutes Beispiel für eine bürgerorientierte Entscheidung. Vielen Dank an Landrat Stichnoth und seine Mitarbeiter sowie dem Beendorfer Bürgermeister Friedrichs für ihr Engagement.

Ich freue mich, dass ich diesen Prozess mit einem kleinen Beitrag erfolgreich unterstützen konnte. Die vorherige Unterschriftensammlung der vielen Unterstützer ist ein tolles Beispiel für eine förderliche Bürgerbeteiligung.

Den Eigentümern des Brauhauses alles Gute und viel Erfolg bei ihren Unternehmungen. Es tut der Region gut, wenn sie kulinarische Angebote dazu gewinnt. Des Weiteren ist das Brauen für mich ein Handwerk und dies sollte unterstützt werden.





Der Schneeeinbruch stellte die Kommunen vor zusätzliche Herausforderungen - Oberbürgermeister Daniel Szarata bei der Koordinierung von Räumtechnik in Halberstadt.



Bundestagskandidat Frank Wyszowski schob beim Schneeräumen in Bernburg mit an!

**BUNTE
BILDERECKE
AUS FACEBOOK;
INSTA & CO**

BLICKPUNKT LANDTAG

Mehr Qualität durch Anpassungen an die Digitalisierung

Zur ersten Beratung des Gesetzentwurfes zum Staatsvertrag über den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und medienpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Markus Kurze:

„Mit dem Staatsvertrag bekennen sich die drei mitteldeutschen Länder zu ihrem MDR. Gerade nach der Debatte in den letzten Monaten ist das ein starkes Signal. Der MDR ist die Vorzeige-Rundfunkanstalt. Mit schlanken Strukturen und viel Engagement bedient er drei Bundesländer zuverlässig mit Informationen, Bildung, Kultur und Unterhaltung.

Der Staatsvertrag trägt dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes Rechnung, wonach die Besetzung der Rundfunkgremien nur maximal bis zu einem Drittel aus Mitgliedern des politischen Umfeldes erfolgen soll. Ferner wurde der Rundfunkrat an die gesellschaftlichen Veränderungen angepasst und erweitert. Dies führt allerdings zu einer unausgewogenen Sitzverteilung im Rundfunkrat, welche es auszugleichen gilt.

Der Digitalisierung und den damit verbundenen Möglichkeiten und Erfordernissen trägt die Änderung des MDR-Staatsvertrages Rechnung. Mit der fortschreitenden technischen Entwicklung kann die Trimedialität von Fernsehen, Radio und Internet noch besser verzahnt werden.

Die CDU-Fraktion bekennt sich zum MDR und hat auch in den vergangenen Monaten immer zum MDR gestanden. Er ist wichtig und richtig. Die Novellierung des MDR-Staatsvertrages enthält eine Vielzahl von Erneuerungen, die im Ausschuss diskutiert werden müssen.“





Einen Lockdown bis zur Ausrottung des Virus lehnen wir ab!

Zur Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff „Stand der SARS-CoV-2-Pandemie und die zu ihrer Bekämpfung notwendigen Maßnahmen“ am 18.2.2021 erklärt der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Siegfried Borgwardt:

„Vor kurzem wurde der bundesweite Lockdown bis zum 7. März verlängert. Sachsen-Anhalt setzt die Vereinbarungen zwischen der Bundeskanzlerin und den Regierungschefs der Länder um. Die Maßnahmen sind notwendig, um trotz eines rückläufigen Infektionsgeschehens die Ausbreitung der neuen ansteckenden Virus-Mutationen einzudämmen und die Infektionszahlen weiter zu senken.

Wir sind dem Ministerpräsidenten dankbar, dass er eine Forderung der CDU-Fraktion umsetzt, und zumindest die Friseure unter strengen Hygiene-Auflagen bereits ab 1. März wieder öffnen dürfen. Zum 1. März soll auch die schrittweise Rückkehr zum Präsenzunterricht an den Schulen erfolgen.

Leider müssen Geschäfte, Gastronomie, Sport- und Kulturstätten vorerst weiter geschlossen bleiben. Vor diesem Hintergrund sieht es die CDU-Fraktion als bedauerlich an, dass mittlerweile die Grenze für weitere Öffnungen auf einen Inzidenzwert von 35 reduziert wurde. Der Inzidenzwert darf nicht als einziges Kriterium für eine Öffnungsstrategie herangezogen werden. Ein einzelner Infizierter in einem Flächenlandkreis, wie beispielsweise dem Jerichower Land, hat auf den Inzidenzwert deutlich mehr Auswirkungen, als ein Infizierter in einem urbanen Gebiet wie der Stadt Berlin. Das hat zur Folge, dass eher ein Landkreis mit weniger Personen Einschränkungen vornehmen muss als eine bevölkerungsreiche Stadt. Das kann nicht der Weisheit letzter Schluss sein.

Daher begrüßen wir die Entscheidung unseres Ministerpräsidenten Dr. Haseloff, dass die Staatssekretärskonferenz bis Ende Februar eine Fortschreibung des Sachsen-Anhalt-Plans erarbeiten soll. Meine Fraktion verbindet damit die Hoffnung, dass schnellstmöglich weitere Bereiche der Wirtschaft geöffnet werden. Vor diesem Hintergrund ist für uns klar, dass bei Inzidenzwerten unter 50 regional wieder flexibler zu agieren ist. Einen Lockdown bis zur Ausrottung des Virus lehnen wir ab. Nur über Impfungen und mit Medikamenten wird es möglich sein Corona einzudämmen. Dabei bleibt das Ziel bestehen bis zum Ende des Sommers jeden zu impfen der das auch möchte.“



WICHTIGE, GEPLANTE TERMINE AUF EINEN BLICK

- 20.2. Landesvertreterversammlung der CDU Sachsen-Anhalt
- 6.3. Wahlkampfworkshop der Jungen Union Sachsen-Anhalt
- 27.3. Landesparteitag der CDU Sachsen-Anhalt

ZAHL DES MONATS: 2



Gleich zwei Mitglieder der CDU Sachsen-Anhalt wurden beim Bundesparteitag der CDU Deutschlands gewählt: Dr. Reiner Haseloff als Mitglied des Präsidiums und JU-Landesvorsitzende Anna Kreye als Beisitzerin in den Bundesvorstand. Herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit! - *ausführlicher Bericht auf Seite 8*

insta/twitter: ju_lsa

facebook: @Junge.Union.LSA

Telegramm: Junge Union Sachsen-Anhalt

web: julsa.de

E-Mail: post@julsa.de

REDAKTION NEWS & STORIES:

Anna Kreye
Landesvorsitzende

Niklas Fries
Pressesprecher

Lina-Johanne Hinkeldey
Landesgeschäftsführerin

JUNGE UNION

Landesverband Sachsen-Anhalt

Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg

Tel: 0391-56668761
Fax: 0391-5666830

E-Mail: ju@julsa.de

Mobil: 0152 - 26103108